

# Mann im Rock mit 27 Falten

## Kölner Couturier näht Kilts

Carlo Jösch hat das traditionelle Handwerk in Schottland gelernt.

VON BARBARA  
AUS DER WIESCHE

Er ist in Santiago de Chile geboren, in Meerbusch bei Düsseldorf aufgewachsen – und liebt Schottenröcke. Natürlich trägt er auch einen, Tartanmuster „Mac Gilliveray“, 27 Falten, in den Farben Braun, Grün und Blau. Carlo Jösch, heute Kölner, ist stolz auf seinen Kilt; er hat ihn selbst gefertigt, während eines Praktikums bei einem professionellen Kilt-maker in Schottland. Dass er als Nicht-Brite in dessen Werkstatt lernen durfte, betrachtet er als Privileg.

Jösch ist Couturier, diplomierter Bekleidungsgestalter. Mit seinen 39 Jahren dürfte er in seiner Zunft, die immer stärker von Industrieproduktionen bedrängt wird, zu den Jüngsten zählen. Seit Jösch als Kind Bücher über Schottland und seine Traditionen in die Hand bekam, begeistert ihn das Land. Schottische Wolle und Tweed zu verarbeiten bedeutet für ihn als Schneider Genuss.

Da aber der deutsche Mann lieber Hosen als Röcke trägt, lässt es sich von der Kilt-Produktion nicht leben. Deshalb entwirft Jösch Maßbekleidung für Männer und Frauen. Sein Hauptgeschäft ist die Anfertigung von Herrenanzügen. Ende 1999 hat er ein Atelier in der Mohrenstraße 12 eröffnet: klein, aber fein. Die Fertigung eines Anzugs, in dem 60 bis 100 Stunden Arbeit stecken (überwiegend von Hand), kostet ohne Tuch um die 1600 Euro. Mit Stoff können dann auf der Rechnung durchaus 2200 bis 2500 Euro stehen. Stolz verweist Jösch darauf, dass er Verbindung zu den renommiertesten Stoff- und Tuchlieferanten der Welt hat.

Eine Auswahl seiner Kilt-Stoffe hängt im Schaufenster. Irgendwann kam der kölsche Rocksänger Stephan Brings am Atelier vorbei, sah die Stoffschals und bestellte einen Kilt. Jösch hat ihn genäht, im klassischen rot-grün-blau-gelben Tartanmuster „Royal Stuart“, reine Schurwolle, acht Yards. Den Preis verrät der Couturier nicht, nur so viel, dass ein Kilt, dessen Fertigung wegen der komplizierten Stoffmuster eine Wissenschaft für sich ist, in der Regel 550 Euro kostet.



Schon als Kind hat sich Carlo Jösch für Schottland und seine Traditionen interessiert. Folglich mag er Kilts.

BILD: KNIEPS